# Oeffentlicher Anzeiger.

## Beilage des Amtsblatts № 40. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 4ten Oktober 1839.


1) Am 10ten September c. ist in der Dorfschaft Ostrowerkämpe ein von dem Weichselstrome angetriebener Leichnam männlichen Geschlechts gefunden worden. Derselbe war circa 5 Fuß lang, hatte blondes Kopfhaar und war mit bereits halbverfaulten Hosen, einem Hemde, einem paar Tragbänder und einer bunten Weste bekleidet. Das Gesicht war schwarz und sowie die Augen unkenntlich, der ganze Körper war aufgetrieben und dem Anscheine nach hatte er bereits über eine Woche im Wasser gelegen.

Alle diejenigen, die über die Lebens- und Familienverhältnisse des Verunglückten etwanige Auskunft geben können, werden aufgefordert, uns darüber schleunigst Anzeige zu machen. Schwetz, den 17ten September 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

---

2) Die Salzanfuhr von Graudenz nach Briesen, soll auf das Jahr 1840, auch noch auf längere Zeit, an den Mindestfordernden öffentlich ausgeboten werden, und ist hiezu Termin auf den 15ten October c. Vormittags 10 Uhr in dem Geschäftslokal der Königl. Salz-Faktorei zu Graudenz und auf den 18ten October c. Vormittags 10 Uhr in dem Geschäftslokal der Königlichen Salz-Faktorei zu Briesen anberaumt worden; um 12 Uhr Mittags werden die Termine an den gedachten Tagen geschlossen und Nachgebote nicht mehr angenommen.

Dies wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit dem Bemerken, daß die näheren Bedingungen zur Verdingung dieser Salzanfuhr durch die benannte Salz-Faktoreien zu erfahren sind.

Marienwerder, den 29sten September 1839.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

---

3) Die Salzanfuhr von Graudenz nach Neumark, soll auf das Jahr 1840 auch noch auf längere Zeit an den Mindestfordernden öffentlich ausgeboten wer-

den, und ist hiezu Termin auf den 15ten Oktober c. Vormittags 10 Uhr in dem Geschäftslokal der Königlichen Salz-Faktorei zu Graudenz und Neumark anberaumt worden, um 12 Uhr Mittags werden die Termine geschlossen und Nachgebote nicht mehr angenommen.

Dies wird dem hierauf reflectirenden Publikum mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die näheren Bedingungen zur Verdingung dieser Salzanfuhr durch die benannte Salz-Faktoreien zu erfahren sind.

Marienwerder, den 29sten September 1839.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

---

4) Zum meistbietenden Verkauf von Bau-, Nutz- und Brennholz gegen gleich baare Bezahlung, stehen in der Oberförsterei Lonkorsz pro 4tes Quartal c. folgende Termine an, und zwar:

| | im Belauf | pro Oktbr. | pro Novbr. | pro Dcbr. | Morgens 9 Uhr der Versammlungsort |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Jaikowo | — | 8 | 6 | im Forsthause zu Jaikowo |
| 2 | Kallugo | 25 | 19 | 10 | im Forsthause zu Tengowitz |
| 3 | Tengowitz | | | | |
| 4 | Zarosch | — | 22 | 17 | im Kruge zu Zbiozno |
| 5 | Dachsberg | 29 | 26 | 20 | im Forsthause zu Dachsberg |
| 6 | Rosochen | 22 | 15 | 13 | im Kruge zu Lonkorreck |
| 7 | Gorall | 15 | 5 | 3 | im Forsthause zu Gorall |
| 8 | Wawrowitz | 14 | 4 | 2 | im Schlag bei Bialla Mühle |
| 9 | Scarlin | 7 | 11 | 9 | in der Oberförsterei Lonkorsz |
| 10 | Lindenberg | | | | |
| 11 | Krottoschin | 21 | 18 | 16 | im Forsthause zu Krottoschin |
| 12 | Lockarth | | | | |
| 13 | Tillitz | — | 12 | 23 | im Forsthause zu Katzek. |

Lonkorsz, den 20sten September 1839.

Der Königliche Oberförster.

---

5) Es sollen aus dem Königl. Forstrevier Lonkorsz folgende Kiefern Bauhölzer, welche sich zur Verflößung eignen, meistbietend verkauft werden und zwar:

| | aus dem Belauf | ordn. stark Bauholz | mittel Bauholz |
|---|---|---|---|
| 1 | Jaikowo | 80 | 140 |
| 2 | Kalluga | 300 | 300 |
| 3 | Tenzowitz | 50 | 100 |
| 4 | Dachsberg | 100 | 200 |
| 5 | Tillitz | 150 | 450 |

wozu ich einen Termin am 24sten Oktober c. im Geschäftszimmer des Königlichen Forsthauses zu Lonkorz anberaumt habe. Indem ich Käufer hiemit einlade, bemerke ich, daß sämmtliche Hölzer ausgezeichnet und die Unterforstbeamten beauftragt sind, dieselben auf Erfordern zur Ansicht vorzuzeigen, und daß der Schluß des Termins und der Gebote um 3 Uhr Nachmittags erfolgt. Die Kaufbedingungen werden im Termin bekannt gemacht und erwähne ich von denselben hier nur, daß 1/4 der Kaufsumme zur Sicherstellung der Gebote sofort bei Abgabe derselben baar einzuzahlen ist.

Lonkorz, den 20sten September 1839.

Der Königliche Oberförster.

6) In dem Königlichen Forstrevier Rehhoff sind zum Verkaufe von Bau- und Nutzholz auf dem Stamm und Brennholz in Klaftern für die Monate Oktober bis Dezember c. incl. folgende Termine bestimmt als:

| | in dem Belaufe | pro Oktbr. | Novbr. | Debr. | Versammlungsort |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Gunten und) | | | | Vorm. 11 Uhr in Schornsteinmühle bei |
| 2 | Halbersdorf ) | 15. | 14. | 5. 18. | Riesenburg |
| 3 | Honigfeld | 10. | 15. | 19. | Vorm. 10 Uhr Forsthaus Honigfeld |
| 4 | Weißhoff ) | 21. | 8. 21. | 3. 17. | Nachm. 2 Uhr im Kruge zu Budszin |
| 5 | Rehhoff ) | | | | Vorm. 9 U. in der Hakenbude zu Rehhoff |
| 6 | Carlsthal | 14. 28. | 12. 28. | 12. 28. | Vorm. 10 Uhr in Hammerkrug |
| 7 | Bönhoff ) | 22. | 7. 26 | 9. 30. | Verm. 10 U. in der Hakenbude zu Bönhoff |
| 8 | Wolfsheide ) | | | | Nachm. 2 Uhr Forsthaus Wolfsheide. |

wobei bemerkt wird, daß der Verkauf nur nach dem Meistgebot und gegen gleich baare Bezahlung erfolgt, auch die zu Kauf zu stellenden Holzquantitäten in den Terminen namhaft gemacht werden.

Rehhoff, den 23sten September 1839.

Der Königliche Oberförster.

7) Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf verschiedener Bau- und Nutzhölzer, ingleichen eingeschlagenen, trockenen Buchen- und Kiefern Kloben und Knüppel Brennholzes, im Forstreviere Schloppe, gegen gleich baare Bezahlung, stehen folgende Termine an.

| | Benennung der | | Verkaufstermine | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Beläufe | Versammlungsplätze | pro 1839 Oktbr. | Novbr. | Debr. | |
| 1. | Eichfier | An Ort und Stelle in den Schlägen | 10.24 | 7.21. | 5.19. | Die Bau- und Nutzhölzer werden auf dem Stamm verkauft u. befinden sich unter dem eingeschlagenen Klafterholz im Belauf Eichfier 112½ Klfter Buchen Klob. 13½ do. Knüppel |
| 2 | Dolfusbruch | | 9.23 | 6.20. | 4.18 | |
| 3 | Mühlenheide | | 8.22 | 5.19. | 3.17. | |
| 4 | Hahnfier | | 7.21 | 4.18. | 2.16. | |
| 5. | Schloppe | | 11.25 | 8.22. | 6.20. | |
| 6 | Birckholz | | 11.25 | 8.22 | 6.20. | |

Schloppe, den 16ten September 1839. Der Oberförster.

8) Zur anderweiten Verpachtung der Fischereinutzung in den Seeen des zum Forstrevier Zippnow gehörigen Belaufs Lebehnke, auf die nächsten 3 Jahre, ist ein Termin auf den 28sten October c. Nachmittags 3 Uhr in der Dienstwohnung des Königl. Försters Dalke zu Lebehnke angesetzt, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen im Termine zur Kenntniß kommen werden.

Zippnow bei Jastrow, den 24sten September 1839.
Königliche Oberförsterei.

## Vorladungen.

9) In dem Depositorio des unterzeichneten Königlichen Land- und Stadtgerichts befinden sich folgende Massen:

a) die Rachausche Pupillenmasse im Betrage von 12 Rthlr. 5 sgr. 8 pf. dem im Jahre 1810 verschollenen Martin Rachau gehörig,

b) die Judicialmasse Kaniewski c/a Wentzerski mit 11 Rthlr. 12 sgr.,

c) das Percipiendum der unbekannten Erben des Jacob Lein in der Meisterschen Liquidationssache mit 17 Rthlr. 10 sgr. 8 pf.,

d) die in der Ipezinskischen Pupillenmasse für die verschollene Appollonia Ipezinska aufbewahrten 13 Rthlr. 7 sgr. 11 pf.,

e) die in der Storzimowskischen Curatelmasse für den verschollenen Ignatz Storzimowski aufbewahrten 2 Rthlr. 11 sgr. 2 pf.,

f) das Percipiendum des seinem Aufenthalte nach unbekannten Dr. Müller in der Heinrich Heinschen Nachlaßsache mit 1 Rthlr. 14 sgr. 5 pf.,
g) das Percipiendum der nicht legitimirten Erben der Maria Wedel hernach verehelichte Pischke zuletzt verehelichte Schneider in der Maria Schneiderschen Nachlaßsache mit 38 Rthlr. 18 sgr. 11 pf.,
h) das Percipiendum der ihrem Namen und Aufenthalte nach unbekannten Erben des Jacob Rosin in der Meisterschen Liquidationssache von 20 sgr. 1 pf.
i) das Percipiendum der Jacob und Elisabeth Kaßniewskischen Eheleute in der Heinrich Römerschen Concurssache von 19 sgr. 3 pf.,
k) das Percipiendum der ihrem Aufenthalte nach unbekannten Christiane Schäfer geb. Rennewanz in der Michael Rennewanzschen Nachlaßsache mit 1 Rthlr. 23 sgr. 2 pf.,
l) die der Wittwe des Christian Winter Anna Christina geb. Kraut und dessen Erben Maria Winter, Teresia und Carolina Geschwister Klein, welche sämmtlich ihrem Leben und Aufenthalte nach unbekannt sind, gehörige Christian Wintersche Nachlaßmasse von 4 Rthlr. 3 sgr. 11 pf.,
m) die dem, seinem Leben und Aufenthalte nach unbekannten Jacob Schwabe gehörige Depositalmasse von 45 Rthlr. 17 sgr. 4 pf.

Die ihrem Leben und Aufenthalte nach unbekannten Eigenthümer dieser Depositalmassen, deren Erben oder Cessionarien werden aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen bei uns zu melden und ihre Legitimation zu führen, widrigenfalls die benannten Massen zur Justiz Offizianten-Wittwenkasse abgesandt werden sollen. Schwetz, den 13ten September 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

---

10) Das Königliche Land- und Stadtgericht zu Neuenburg macht hierdurch bekannt, daß

1) im Dorfe Münsterwalde am 14ten October 1837 der Mühlenbaumeister Christian Günther, dessen Nachlaß in einem Depositalbestande von 163 Rthlr. 9 sgr. besteht,
2) hier in Neuenburg am 4ten Mai 1834 der Invaliden-Unteroffizier Albrecht Radtke, dessen Nachlaß 14 Rthlr. 7 sgr. 1 pf. beträgt, verstorben sind, sowie daß
3) Privatnachrichten zufolge, der aus Neuenburg gebürtige Johann Friedrich Osmitius, für welchen im Depositorio ein Vermögen von 70 Rthlr. 0 sgr. asservirt wird, im Jahre 1820 in der Kapstadt mit Hinterlassung einer Wittwe und minderjähriger Kinder mit Tode abgegangen sein soll.

Da die Erben dieser Personen ad 1. und 2. nicht haben ermittelt, auch

das Ableben des Johann Friedrich Osmitius und das Leben seiner Wittwe und Erben nicht hat festgestellt werden können, so werden der Johann Friedr. Osmitius event. seine Wittwe und Erben, imgleichen die unbekannten Erben der ad 1. und 2. aufgeführten verstorbenen Personen hiermit öffentlich aufgefordert, binnen 9 Monaten spätestens in dem hiezu auf den 6ten August 1840 Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Referendarius Eck anstehenden Termine sich zu melden und resp. als Erben der Verstorbenen sich zu legitimiren und demnächst das hier aufbewahrte Vermögen in Empfang zu nehmen, wobei den entfernt von hier wohnenden Interessenten die Herrn Justizcommissarius Simmel hieselbst und Matthias und Böck zu Graudenz als Stellvertreter in Vorschlag gebracht werden.

Sollte sich bis zum Termin Niemand melden, so wird das hier aufbewahrte Vermögen als herrenloses Gut dem Fiscus zugesprochen werden.

Neuenburg, den 22sten August 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

---

# Verkauf von Grundstücken.

## Nothwendiger Verkauf.

11) Das zu Thorn in der Altstadt sub Nro. 164. belegene, auf 454 Rthlr. 2 sgr. 11 pf. abgeschätzte Grundstück, soll auf Antrag der Erben der bisherigen Besitzerin Schneidermeister Wittwe Radtke Behufs ihrer Auseinandersetzung den 2ten Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr in unserm Gerichtslokale subhastirt werden, und können Taxe und Kaufbedingungen in der Registratur eingesehen werden.

Thorn, den 16ten August 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

---

## Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Jastrow.

12) Das in der Töpferstraße hieselbst Nr. 309. des Hypothekenbuchs belegene, den Schmiedemeister Johann Jakob Streichschen Eheleuten gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, gerichtlich auf 540 Rthlr. abgeschätzt, soll im Termin den 14ten November c. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

---

## Nothwendiger Verkauf.

13) Das dem Johann Kutz gehörige, aus 21 Morgen 90 □Ruthen Lände-

reien und den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehende Grundstück in Kalbau, nach der, nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 117 Rthlr. 20 sgr. geschätzt, soll am 8ten Januar 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Schlochau, den 17ten September 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

---

## Freiwilliger Verkauf.

### Land- und Stadt-Gericht Culm.

14) Das den v. Podczarskischen und den v. Kucharskischen Erben gehörige, eine Meile von Briesen, Culmer Kreises belegene, aus

Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden,
1161 Morgen 40 Ruthen preuß. Acker,
469 „ 170 „ preuß. Wiese,

1631 Morgen 30 Ruthen preuß. bestehende, mit einer Brau- und Brennerei-Gerechtigkeit versehene, nach der gerichtlichen Taxe vom 8ten December 1838 auf 7192 Rthlr. 5 Sgr. abgeschätzte Erbpachts-Gut Bahrendorff, soll in termino den 18ten April 1840 an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor [illegible]

15 [illegible]

Lakowski vormals zu Kl. Nackel, oder dessen Erben wegen der ex obligatione vom 26sten Januar 1789 habenden Kapitals-Forderung a 100 Rthlr. vorgeladen. Lüß, den 30sten August 1839.

Patrimonial-Gericht Stibbe.

---

17) Ein in Jastrzembie, 1 Meile von Strasburg belegenes separirtes Grundstück guter Qualität, mit vollständigen Gebäuden und mit oder ohne Grund-Inventarium, welches in drei Felder bewirthschaftet wird und eine Aussaat von 60 Scheffel Winterung, 90 Scheffel Sommerung und 50 Scheffel Kartoffeln hat, soll aus freier Hand verkauft werden. Die nähern Bedingungen sind in Jastrzembie zu erfahren.

---

## Verpachtung.

Land- und Stadt-Gericht Mewe.

18) Das den minorennen Geschwistern Schaldach gehörige zu Kuhlitz belegene Bauergrundstück von 2 Hufen culmisch mehr oder minder nebst Inventarium soll vom 10ten März 1840 auf 6 Jahre in termino den 14ten November c. ... 9 Uhr öffentlich ... werden